ZERO CRASH

Austria 2016 90min DCP 5.1 2,39:1

Synopsis

Aliens nähern sich der Erde, an Bord eine Glücksmaschine, die das größte Problem unserer Zivilisation lösen soll. Sie werden jedoch beschossen und die Maschine geht verloren. Ein Alien muss landen, um sie zu finden. Während das Alien in undurchsichtige Machenschaften menschlicher Geldvermehrungsmanöver verwickelt wird, landet die Glücksmaschine in den Händen eines flüchtigen Ex-Bankers auf einer Insel. Doch dann stört unerwarteter Besuch die Südseeidylle, die Dinge geraten außer Kontrolle, die Maschine wird aktiv. Ist die Menschheit bereit für den ZERO CRASH? Eine lo-fi sci-fi Satire für eine monetarisierte Welt.

Director's Statement

Als entschieden war, einen Film über das Geldsystem zu machen, wurde bald klar, dass wir uns nicht der üblichen Strategien des Storytelling bedienen sollten, wo es vor allem darum geht, die Zuschauer emotional einzuwickeln und zu steuern. Das Thema verlangt einen offeneren Raum für Reflexion. Auch wollten wir weder überwältigend (und damit letztlich deprimierend) noch zynisch erzählen, wozu das Thema allzuleicht verleiten kann. Wenn man versucht, als ökonomischer Laie unser Geldsystem zu verstehen, wird das alles sehr schnell bizarr und surreal. Wir sahen das als eine Chance für Entertainment.

Eine der Schönheiten des Kinos ist, dass wir grundsätzlich alle eine ganz eigene, ganz persönliche Version eines Films sehen können - wenn die Machart nicht dagegen ankämpft. ZERO CRASH will seinem Publikum nicht vorschreiben, was es denken oder fühlen soll. Wir wissen es ja auch nicht besser (oder doch?). Was wir anbieten, ist Anschauungsmaterial, Bilder, Geschichten, Momente, die in ihrer Gesamtheit hoffentlich genug zum Vibrieren bringen, dass der Wunsch nach neuen Sichtweisen entstehen kann.

Dass dabei nicht nur der Verstand vibriert, ist unser allerhöchstes Ziel.

Kurzbiographie Andi Haller

Nach einem frühen Kurzfilm 1982 auf Super 8, verbrachte Andi Haller erst einmal viele Jahre als Musiker in Probekellern, Tourbussen und Studios mit einer Handvoll Bands ohne Roadies, bevor er über die Filmmusik wieder zurück zum Kino kam. Theatermusik folgte, dann Schauspiel und schließlich Filmemachen. Nach drei Kurzfilmen und einem Langfilm aus den Gassen von Barcelona mit einem Guerillafilmkollektiv namens Libre Albedrío, ist ZERO CRASH sein erster Langfilm als Writer/Director.

MAKING OF

Wie Aliens den Markt crashen und uns alle retten - eine lo-fi sci-fi Satire für eine monetarisierte Welt

„Das hat Kultpotential und kostet eine Million. Aber für so etwas kriegst du das Geld in Österreich nie." - war die einhellige Reaktion mehrerer heimischer Produzenten auf das Treatment. Nach zweimaliger Einreichung zur Filmförderung war klar: Sie hatten recht.

Plan B: Micro/No-Budget. Kameramann Peter Roehsler bot an, sein Equipment zur Verfügung zu stellen. Alle waren bereit, auch ohne Gage zu arbeiten. Der Rest war eine Art Crowdfunding, ein Reisekostenzuschuss (Land Tirol), eine Menge Unterstützer und oft bescheidenes Catering.

30 Drehtage in Wien und Andalusien, 76 DarstellerInnen, insgesamt knapp 100 Mitwirkende, rund 15.000,- Euro = 90 Minuten Kino. Wenn das zum Modell wird, können die Filmschaffenden geschlossen stempeln gehn. Diese Formel kann und soll keine Zukunft haben. (Jedenfalls nicht vor der globalen Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens.)

Aber ein Film ist es geworden. Ein aufmüpfiger Film, respektlos im Umgang mit Genregrenzen, engagiert mit seiner Thematik und nicht zuletzt: Entertaining.

Warum wir ohne ausserirdische Hilfe unser kaputtes Geldsystem nie in Ordnung bringen werden, welches unentdeckte Naturvolk sich mit Plastikmüll schmückt und welches neue Gadget den gesamten Markt der mobilen Kommunikation in Schutt und Asche legen soll, sind nur drei der Fragen, die hier schnörkellos behandelt werden. Wer sehen will, wie subversives Unterhaltungskino von heute aussehen kann, sollte diesen Film nicht versäumen.

Die Bilder sind klar und konzentriert, die Orte vielschichtig in ihrer Abstraktion, die Handelnden hin- und her geworfen auf einer dünnen Linie zwischen Ernsthaftigkeit, Komik und Abgrund. Annäherung an Trash gibt es höchstens im Sinne eines Aufbegehrens gegen den verschwommenen Blick eines gefälligen Ästhetisierens. Die knappen Mittel hindern den Film nicht daran, sich trotzig in Breitwand und Sechskanalton in die Menge zu werfen und fröhlich zu rufen: Es geht voran!

Was könnte für einen Film über die Fata Morgana unseres heutigen Geldsystems passender sein?

FILM UND DISKUSSION

In ZERO CRASH werden durch die Einwirkung von Ausserirdischen alle elektronischen Finanzstände auf null gestellt, es gibt keine Schulden mehr, und keine Guthaben, die nicht realen Werten entsprechen. Um dem drohenden Kollaps zu entgehen, wird die Einführung eines weltweiten bedingungslosen Grundeinkommens beschlossen, und es stellt sich heraus, dass genug für alle da ist.

Der Kinostart in Österreich wurde in die *Internationale Woche des Grundeinkommens* (19. -25. Sept) gelegt, da das Grundeinkommen zwar nicht das Hauptthema aber sehr wohl die Pointe des Films ist und sich als Gesprächsthema weitaus besser eignet als die Komplexitäten der Finanzmärkte. Die jeweiligen Erstaufführungen werden von Diskussionsabenden begleitet mit Gästen aus den Fachbereichen Ökonomie, Soziologie, Politikwissenschaft, Anthropologie u.a.

SYNOPSIS KURZ

Ausserirdische nähern sich der Erde, um mit ihrer Glücksmaschine das grösste Problem der Menschheit zu lösen. Doch die Maschine geht verloren und landet auf einer Südseeinsel, in den Händen dreier Aussteiger aus der Finanzwelt. Als dann noch weitere Besucher aus der Zivilisation eintreffen, eskaliert die Situation. Der grösste Crash aller Zeiten setzt alle Konten auf Null - Zero Crash. Ist damit das grösste Problem gelöst?

SYNOPSIS LANG

Ausserirdische nähern sich der Erde, um mit ihrer Glücksmaschine das grösste Problem der Menschheit zu lösen. Sie werden beschossen, die Maschine geht verloren, ein Alien muss hinunter auf die Erde um sie zu finden. Es landet bei einer Gruppe Obdachloser in einem Abbruchhaus. Einer von ihnen ist ein verarmter Trader, der im Callshop kleine Gewinne auf einer neuen Spekulationsplattform macht, doch der Schein trügt, es ist ein ausgeklügelter Betrug. Dahinter steckt ein milliardenschwerer Investmentfonds, dessen smarter Manager außerdem gerade dabei ist, sich ein kleines Start-Up Unternehmen mit einem innovativen Superphone unter den Nagel zu reissen. Als sich das neue Gerät dann als massiv gesundheitsschädlich erweist, will dessen Erfinderin die Markteinführung verhindern. Die Investoren beschliessen, sie zu beseitigen.

WENN ICH ETWAS FÜR SIE TUN KANN, ALPHA ALPHA?

ZERO CRASH bricht einige Erwartungen, auch die, dass etwas, das Erwartungen bricht, sogleich als solches zu erkennen ist. Der Film wurde mit einem winzigen Budget gemacht, setzt aber nicht vordergründig auf Trash oder Minimalismus. Er hält sich nicht an eine Dramaturgie der Aufmerksamkeitsökonomie oder an Genrekonventionen, ist aber auch kein Kunst- oder Experimentalfilm.

ZERO CRASH will Veränderung, will einladen, den Blick zu lockern. Das manipulative Kalkül modernen Storytellings das die Zuseher möglichst tief in die Story hineinhyptnotisieren will, ist hier nicht angebracht. Insofern ist es ein widerspenstiger Film, das schulden wir dem Thema.

ZERO CRASH will aber auch unterhalten. Soll das Entertainment inspirieren, dann muss es eine Leichtigkeit haben, die das Gegenteil von banal ist. Insofern ist es ein fröhlicher und un-zynischer Film.

ZERO CRASH handelt vom Geld, seinen Strukturen und attackiert den Kommunikationsnebel, der die Problematik umgibt mit einfachen Bildern. Insofern ist es ein geradliniger Film.

Der Crash der Nullen ist der ultimative Schuldenschnitt, das provokant-utopistische Ende hat den Mut zum Happy End. Insofern ist es ein notwendiger Film.

WEB inkl Trailer:

www.zerocrash.info

Kontakt:

Andi Haller

ah@zerocrash.info

+43 680 2004867

ZERO CRASH - CAST & CREW

CREW

Buch, Regie, Schnitt	Andi Haller
Kamera	Peter Roehsler, Ivan Siljic
Production Sound	Christian Lieb
Kamera Assistenz	Jennifer Skriwan, Andrea Korosec, Georg Tatzreiter
Licht	Andrea Korosec
Kostüm	Devi Saha, Sarah Hyee
Requisite, Kulissenbau	Christian Thaler, Jennifer Skriwan, Christian Lieb
Design ZapFone	Eva Eisenbacher
Set Design Insel	Andi Holzknecht
Kulissenbau Insel	Carola Reuther, Johanna Berüter
Musik, Sounddesign	LAHB
Visual Effects	kyux
Tonmischung	Andi Haller, Bernhard Maisch
Colorist	Kurt Hennrich
Produktionsassistenz	Alexander Melach
Videotechnik	Michael Strohmann
Kostüm Assistenz	Nina Divitschek
Original-Design Sitzungstisch	Otmar Wagner
Schmuckdesign Rita Fluencia	Elisabeth J.G. Defner, Helfried Kodré
Fotografie Jay Kapundich	Margarete Straka

MAIN CAST

Alien	Lilly Prohaska
George Liquid	Didi Bruckmayr
Lu Sparks	Eva Reinold
Mac Preachum	Manfred Baschiera
Petter Nordenson	Rainer Egger
King Kapu/Jay Kapundich	Andi Haller
Alpha Alpha	Fritz von Friedl
Wuffet	Hendrik Winkler
Papa Lono	Peter Dworzak
Rita Fluencia	Irene Coticchio
Murat	Ghodrat Amini
Colonel Blunt	Arno Weiss
Wirschaftsprüfer im Vorstand	Andreas Patton
Anwalt im Vorstand 1	Sascha Kreuzel
Whacky	Johannes Grenzfurthner
Whammy	Roland Gratzer
Franz	Stefan Haller

WEITERE ROLLEN

Alien B	Miriam Lindner
Alien C	Carla Schuler
Alien D	Albane Troehler
Mutter d. Glücksmaschinen Kopf	Simeon Eilers
Mutter d. Glücksmaschinen Arme	Jennifer Skriwan

Mutter d. Glücksmaschinen Arme	Christian Lieb
Display Autistin	J.E.G. Defner
Display Autist	Helfried Kodré
Display Autistin	Heidemarie Straka
Display Autistin	Kirsikka Vähälle
Display Autist	Christophe Dumalin
Display Autist	Seth Meyer-Bruhns
Display Autistin	Katka Hollan
Display Autistin	Mariella Pauls
Newsanchor 1 deutsch	Andreas Erstling
Newsanchor 2 english	Anna Mendelsson
Newsanchor 3 chinesisch	Jakob Stöger
Newsanchor 4 spanisch	Amanda Piña
Newsanchor 5 arabisch	Hossam Abdelkader
Newsanchor 6 italienisch	Alessandra Tirendi
Versuchsperson	Mariella Pauls
Anwalt im Vorstand 2	Bert Gstettner
Vorstandsmitglied	Martin Zrost
Vorstandsmitglied	Michi Katt
Einzige Frau im Vorstand	Ilse Riedinger
Masseuse	Brigitte Ferchichi
Parkwächter	Chris Thaler
Hausmeisterin	Erika Svinka
Wachdienst	Yannic Fessler
Tiroler	Oliver Berner
Schnipselfrau	Magda Loitzenbauer
Tomatenfrau	Verena Brückner
Obdachlose Frau	Karin Metzenbauer
Gitarristin	Zsofia Boros
Kellner	Johannes Hierzenberger
Call Shop Boss	Ramazan Akpinar
Satellitentechniker	Michael Strohmann
Webcast Kameramann 1	Peter Muzak
Webcast Kameramann 2	Alexander Melach
ZapFone Clip Model 1	Florian Rieger
ZapFone Clip Model 2	Bettina Schwab
ZapFone Clip Model 3	CM Reither
ZapFone Clip Model 4	Lina Katt
ZapFone Clip Model 5	Michael Mock
ZapFone Clip Model 6	Margarete Straka
Entführer 1	Norbert Engelbrecht
Entführer 2	Sascha Tscheik
Entführer 3	Phillip Tscheik
Kind 1 Alienitsu	Max Kriebaum
Kind 2 Alienitsu	Lino Haller
Kind 3 Alienitsu	Ronja Spirk
Newsanchor 7 deutsch	Barbara Gassner
Newsanchor 8 englisch	Yosi Wanunu
Newsanchor 9 schweizerdt	Frederike Schweizer
Newsanchor 10 griechisch	Elias Vounelakos
Newsanchor 11 spanisch	J. Hernando Osorio
Stimme Trader während Crash	Ben Lichtenstein
ADR Stimme Papa Lono	Klaus Huhle

(LONESOME) ANDI HALLER

Filmemacher, Musiker, Komponist, Darsteller

+ Seit den frühen 1980er Jahren Musik mit einer Vielzahl von Formationen in den Randbereichen der Jazz/Punk/Popmusik. Lebt in Innsbruck, London, Berlin, Wien, Barcelona. Touren und Recording in Europa und USA.

+ 1982 erster Kurzfilm auf Super 8 - *Couch, Mord, Fisch*

+ Filmmusiken für Dokumentar-, Animations-, Experimental- und Spielfilm, u.a. *Halbe Welt (Florian Flicker - Best Newcomer Fantastica Filmfestival France 1994)*, *Jugofilm (Goran Rebic - Best Film Novi Sad 1997)*, *Suzie Washington (Florian Flicker - Hauptpreis der Diagonale1998)*

+ Theatermusik, Komponist und Bühnenmusiker u.a. 1998 - 2007 bei der Theater/Performancegruppe Toxic Dreams (Wien), u.a. *Speed, Die Milosevics, De Lady in de Tutti Frutti Hat ("we enter a state of camp heaven" - Variety Magazine)*

+ 2003 - 2010 - Drehbuchautor, Regisseur, Darsteller, Cutter, Komponist, ... etc. im katalanischen Guerilla-Filmkollektiv *Libre Albedrío* (Barcelona) - drei Kurzspielfilme, u.a. das Außerirdischen/Gangster Mashup *Drytown (Diagonale 2005)* und ein Langspielfilm

+ Soloprogramm Musikperformance: *Basic Survival*, ein One-Man-MusiKal *(Festivals: abc Brecht Festival Augsburg D 2006/2008, Transmitter A 2009, Reheat A 2010, Motel Nirvana Zürich CH 2011, Hotel Pubik A 2011)*

+ Schauspieler Theater: theaterblau *(nix/GELD 2010)*, bernhard ensemble *(ACHT.zehn.EIN-HALB 2012, Bird.Shit.Island 2013)*

+ 2016 - österr. Kinostart des ersten Spielfilms als Writer/Director: *ZERO CRASH*

Filmographie Andi Haller

Regie

2016 Zero Crash
2007 Antoni Antoni Antoni (Short) (als Lonesome Andi Haller, kollektiv)
2005 Drytown (Short) (als Lonesome Andi Haller, kollektiv)
2004 Picnic en el Garraf (Short) (als Lonesome Andi Haller, kollektiv)
1982 Couch Mord Fisch (Short)

Buch

2016 Zero Crash
2005 Drytown (Short) (als Lonesome Andi Haller, kollektiv)
2004 Picnic en el Garraf (Short) (als Lonesome Andi Haller, kollektiv)

Komponist

2016 Zero Crash (als LAHB)
2012 Sunny Afternoon (Short Animation)
2008 Lezzyflick (Short Animation)
2006 Gerlinde Zickler (TV)
2006 Mozart Party 06 (Short Animation)
2005 Vanishing Points (Short Animation)
2005 Drytown (Short)
2004 Picnic en el Garraf (Short)
2003 Heinz Cibulka (TV)
2001 Renodnerrolle (Expanded Cinema)
2000 Wide Awake/Hellwach (Short Animation)
1999 SC01 Belo Horizonte (Short Animation)
1998 Suzie Washington
1997 Wiederholung (Short Animation)
1997 Jugofilm
1995 Picnic In The Green (Short Animation)
1995 Kurze Sicht (Short Animation)
1994 The Mission (Short)
1993 Halbe Welt
1993 Abitiamo Insieme (Short Animation)
1992 10/13 Nur Lügen Vielleicht (Short Animation)
1990 Vahnzin (Short Animation)

Darsteller (Film)

2016 Zero Crash - King Kapu/Jay Kapundich
2014 Die Gstettensaga: The Rise of Echsenfriedl (TV Movie) - Raiká shareholder
2010 The Unstrument - Klaus Butterveitl (als Lonesome Andi Haller)
2007 Antoni Antoni Antoni (Short) - Antoni (als Lonesome Andi Haller)
2005 Drytown (Short) - Young Gangster, Alien (als Lonesome Andi Haller)

2004 Picnic en el Garraf (Short) - Scientist (als Lonesome Andi Haller)
1995 Halbe Welt - Saxophonspieler (als Andreas Haller)
1989 Das Attentat - Street Musician

Musik Department

2005 Spiele Leben (Musik Mischung)
2003 Ausgeliefert (Musik Mischung)
2001 Universum (TV Doku Serie) - Durch die Salz-Länder der Erde (2001) ... (Musik Mischung)
2001 Die Hunde Sind Schuld (Musik Producer)
1998 Drei Herren (Musik Producer)

Schnitt

2016 Zero Crash
2010 The Unstrument (als Lonesome Andi Haller)
2007 Antoni Antoni Antoni (Short)
2005 Drytown (Short) (kollektiv)
2004 Picnic en el Garraf (Short) (kollektiv)

Sound Department

2016 Zero Crash (Tonschnitt, Co-Endmischung)
2012 Sunny Afternoon (Short) (Sound Editor)
2010 The Unstrument (Sound Editor - als Lonesome Andi Haller)

Produktion

2016 Zero Crash (als xterkyu)
2010 The Unstrument (als Lonesome Andi Haller)

Preise

Sunny Afternoon (Short) (Regie Thomas Renoldner, Musik Renoldner/arr. Haller) - Int. Animation Festival in Poznan (Poland) - Special Award for Best Music Film / Music 2012

Suzie Washington (Regie Florian Flicker, Musik Andi Haller) - Großer DIAGONALE-Preis/Bester österreichischer Film 97/98

Jugofilm (Regie Goran Rebic, Musik Andi Haller) - Bester Film in Novi Sad 97, Silver Award Hong Kong Critic´s Choice1999

Halbe Welt (Regie Florian Flicker, Musik Andi Haller) - Special Price for the Best Newcomer Film at Fantastica Film Festival/Gerardmer, France 1994, "Coup de Coeur" Festival du film d´action et d´aventure de Valenciennes, France 1994, 2. Preis des Filmkunstfests Schwerin 1994, Deutschland